Digitalisierung von Schule und Unterricht

8 Gründe, warum dem WLAN die Zukunft gehört

Immer mehr Geräte haben gar keinen LAN-Anschluss mehr. Neben Tablets, Laptops und Notebooks verfügen heute nahezu alle Geräte wie Drucker, Beamer und All-in-One-PCs über .

Einen LAN-basierten Computerraum kann man nicht ohne Weiteres nach draußen verlegen. Ein mobiles digitales Klassenzimmer hingegen schon - dank .

Wer Ja zu LAN sagt, sagt auch Ja zu mehr Verkabelung. Wer hingegen auf setzt, setzt auf Gebäudeschutz und kann die bereits existierende Verkabelung integrieren.

Im Gegensatz zu LAN ist ein -Netzwerk leicht zu erweitern – ganz egal ob es um das Netzwerk selbst oder um die Anzahl der User geht.

Kein ohne Strahlung. Das stimmt. Doch 32 Smartphones im LTE-Modus strahlen mehr – besonders wenn das Klassenzimmer über Strahlenschutz-Fenster verfügt.

Mit können Sie selber eine Netzetrennung regeln (Lehrer-, Schüler-, Verwaltungs-, Gäste-Netz) und die Spielregeln (Jugendschutz, Sicherheit) dafür festlegen.

Gerade bei BYOD ist im Klassenzimmer unerlässlich. Denn wer garantiert schon, dass alle SchülerInnen eine gute LTE-Anbindung und noch genügend Datenvolumen haben?

Jeden Tag kommen neue Lehr- und Lern-Apps auf den Markt. Die meisten von ihnen sind ausschließlich für mobile digitale Endgeräte vorgesehen und können dank schnell installiert und regelmäßig upgedated werden.

© Dieses Material ist urheberrechtlich geschützt.

MultiNET GmbH
Gesellschaft für Consulting und Technologie
Selbhornstraße 11, 81825 München

Telefon: 089 69 311 57 0
Telefax: 089 69 311 57 21

www.multinet.de
consulting@multinet.de

Geschäftsführer: Hubert Martens
Registergericht München HRB 188554
USt-IdNr.: DE 274 375 949